

Ovaler Tisch für Ausbildung und Fachkräftesicherung

Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser

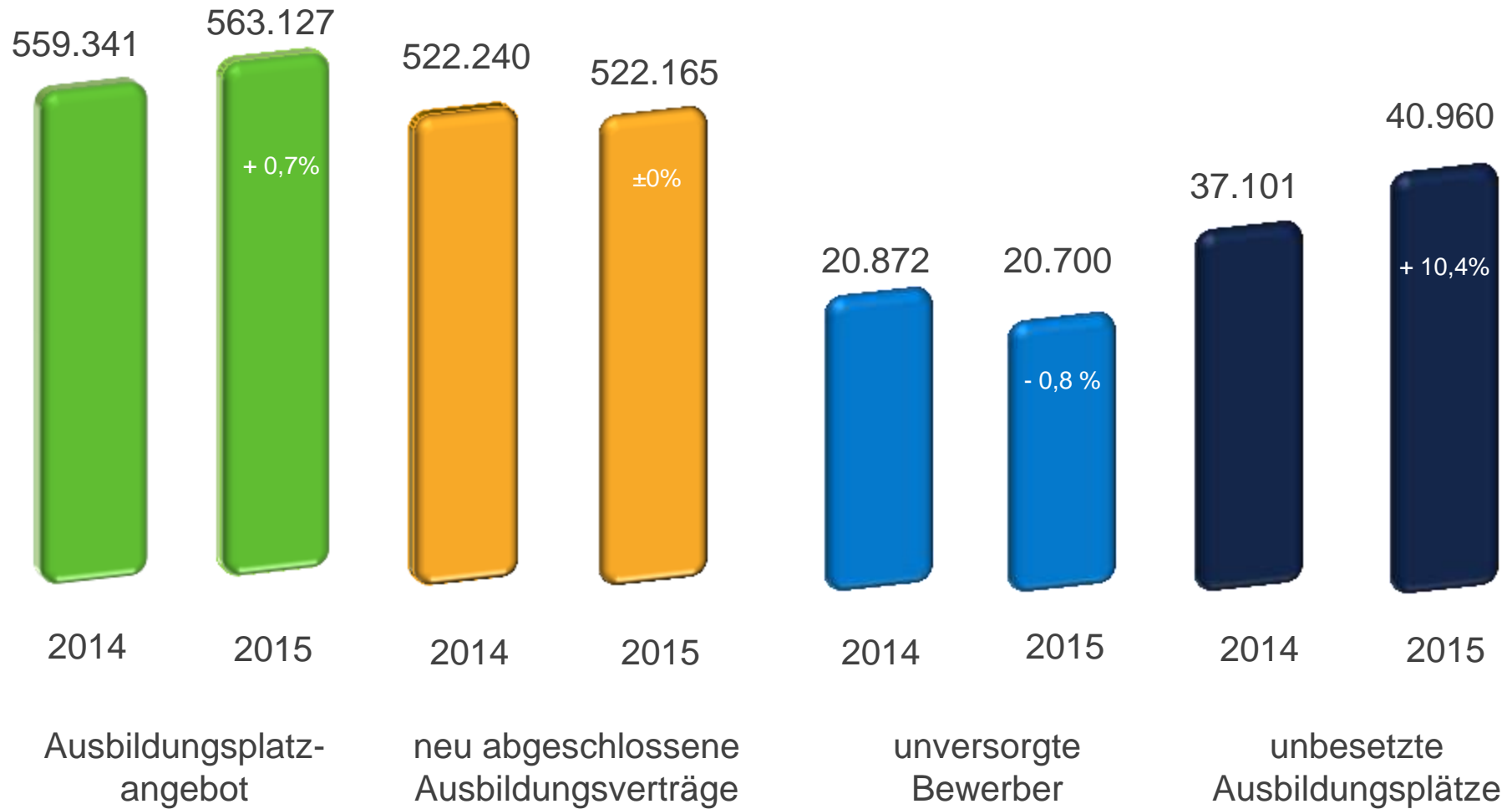
Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung

„Strategien zur Fachsicherung aus Bundessicht“

Mainz, 17. Februar 2016

Ovaler Tisch für Ausbildung und Fachkräftesicherung

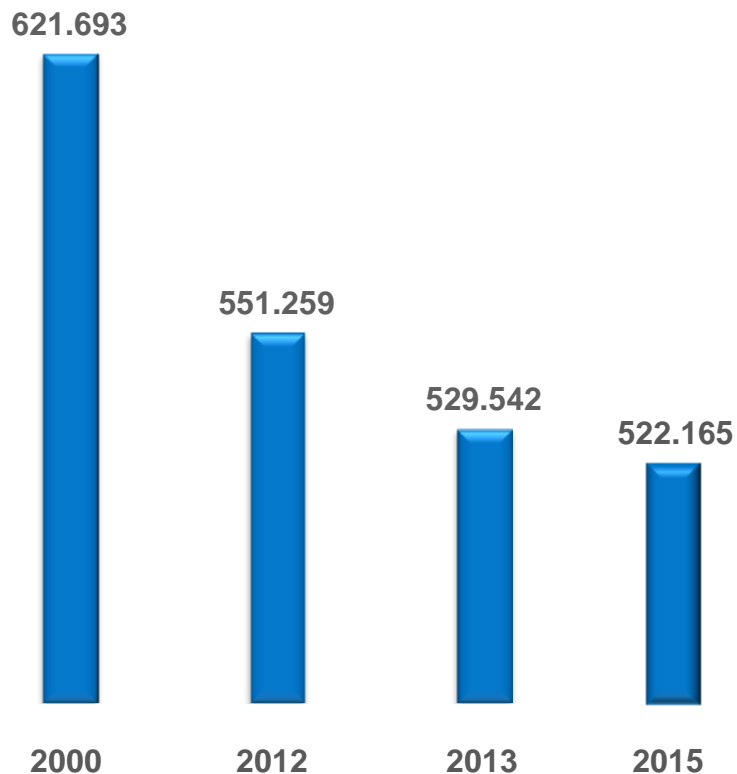
Eckdaten zum Ausbildungsmarkt 2015



Ovaler Tisch für Ausbildung und Fachkräftesicherung

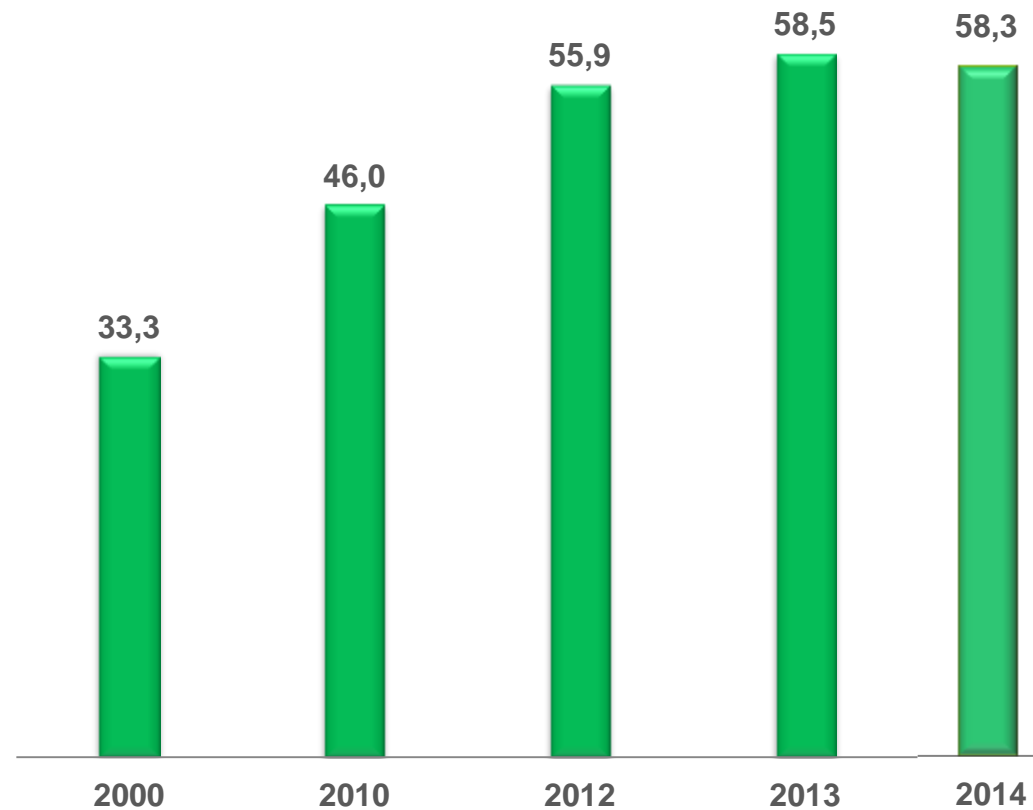
Duale Berufsausbildung – neu abgeschlossene Ausbildungsverträge –

Quelle: BIBB-Datenreport 2015



Studienanfängerquote in %

Quelle: Stat BAmt



Der Arbeitsmarkt im Jahr 2030:

- Fachkräfteentwicklung: Bis 2030 minus drei Millionen Erwerbspersonen

- Engpässe insbesondere bei Facharbeitern mit abgeschlossener Berufsausbildung
 - Gesellen- und Meister-Ebene dünnt aus!
 - Arbeitskräfte werden insbesondere fehlen in Gesundheits- und Sozialberufen, Gastronomie und Hotellerie, Reinigungsberufen und dem Lebensmittelhandwerk

- Überhang an Akademikern droht!

Zahlen zu Flüchtlingen

	2012	2013	2014	2015	2016*
bearbeitete Anträge	62.000	81.000	129.000	283.000	400.000
Schutz-zusagen	17.174	20.169	40.635	140.915	260.000
(Quoten)	27,7%	24,9%	31,5%	49,8%	65%
davon im Alter 16 – u25J.	5.066	5.950	11.987	41.570	118.000
16 – u30J.	7.677	9.016	18.164	62.989	178.800
Einmündung	?	?	?	?	?

***Schätzungen**

Quelle: BAMF, Aktuelle Zahlen zu Asyl. Ausgabe: Dezember 2015

Einwirkungspunkte zur Bekämpfung des Fachkräfteengpasses I

- **Demografische Maßnahmen:**
 - Erhöhung der Fertilitätsraten: Kinderbetreuungsmaßnahmen
 - Zuwanderung
 - Gesundheitsvorsorge
- **Betriebliche Maßnahmen**
 - Qualitativ hochwertige Ausbildung
 - Betriebliche Attraktivität, Vereinbarkeit von Familie und Beruf
 - Lohn, Arbeitszeiten und Arbeitsbedingungen
 - Neue Rekrutierungsstrategien und Rekrutierungsorientierungen

Einwirkungspunkte zur Bekämpfung des Fachkräfteengpasses II

- **Bildungspolitische Maßnahmen:**

- Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
- Erhöhung der Attraktivität der beruflichen Bildung, insb. für Schüler die das Potenzial zur Erlangung der Hochschulreife besitzen
- Durchlässigkeit

Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf

- Erhöhung des Angebots und der Nutzung der Weiterbildungs- und Fortbildungsmöglichkeiten
- Reduzierung von Schulabgängern ohne formalen Abschluss
- Reduzierung der Abbrecherquoten sowohl im berufsbildenden als auch akademischen Bereich
- Mehr Jugendliche mit „schlechten“ Startbedingungen zu einem beruflichen Abschluss zu führen
- Nachqualifizierung auch von älteren Erwerbspersonen (auch NfQ)

Aktuelle Schlüsselthemen des BIBB

- Durchlässigkeit
- Internationalisierung
- Wirtschaft 4.0
- Geflüchtete

Bewertung der Landesstrategie

- Der strukturelle Rahmen ist gesetzt, gleichwohl noch immer mit Leben zu füllen.
- Beim Übergang von der Schule in den Beruf gilt richtigerweise die Devise „Konvergenz statt Diversität“.
- Bei Vereinbarungen, Verfahren und Maßnahmen wurde erkannt, wie wichtig das Zusammenwirken aller Akteure ist.
- Thema „Geflüchtete“: Maßnahmen der Willkommenskultur sind zu schärfen und in die Fachkräftestrategie einzubeziehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Bundesinstituts für Berufsbildung unter www.bibb.de

